



## **Augenakupunktur nach Prof. Dr. Boel**

Prof. Dr. John Boel aus Aulum in Dänemark entwickelte im Rahmen seiner Forschungen für die Akupunktur 2000 die Augenakupunktur. Er hat die verschiedenen Akupunkturmethode auf der ganzen Welt studiert und aus diesen, durch eine zufällige Beobachtung motiviert, die für die Augenbehandlung effektivsten Punkte zusammengestellt und erprobt.

Das sind Anleihen aus der klassischen chinesischen Akupunktur, der japanischen ECIWO-Methode, der koreanischen Akupunktur und der Akupunktur aus Sri Lanka.

Das Ergebnis ist ein Erfolgsmodell geworden, das in den letzten 20 Jahren Tausenden geholfen hat. Diese Akupunktur hat ihren Namen nicht daher, dass die Augen akupunktiert werden, keine Angst also!, sondern dass Augenleiden behandelt werden. Es werden bei der Augenakupunktur spezielle Punkte am Körper (z.B. zwischen den Augenbrauen, an Händen und Füßen etc.) genadelt.

Ich selbst habe bei Prof. Boel persönlich diese Spezialausbildung absolviert. Zusätzlich habe ich in seiner Klinik in Dänemark (DK – 7490 Aulum) hospitiert und bei der täglichen Therapie vieler Patienten mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern seine große Erfahrung gesehen, eine Erfahrung, die ich an meine Patienten weitergeben kann. Besonderen Wert hat er auf die Prüfung der korrekten Punktlokalisation und die Stichtechnik gelegt.

Am häufigsten werden heute mit Augenakupunktur behandelt:

- Makuladegeneration (AMD - altersbedingte Makuladegeneration - bis zur Erblindung führender Untergang der Zapfen und Stäbchen im Sehleck),
- Retinitis pigmentosa,
- Glaukom (Absterben des Sehnerves im Bereich des blinden Flecks bei erhöhtem Augeninnendruck),
- Diabetische Augenveränderungen (Blutungen und Netzhautablösungen),
- Erblindung durch Gehirnschädigungen (Gehirnquetschung od. Blutgerinnsel, wie z. B. nach Autounfällen)
- Thrombosen am Auge oder Augeninfarkt
- Alters- und Weitsichtigkeit und
- Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 20 Jahren.

Zu Beginn der Behandlung werden an fünf Tage hintereinander täglich zwei Akupunkturen im Abstand von mindestens einer Stunde durchgeführt. Jede Sitzung dauert ca. 30 Minuten. Diese Doppelsitzungen werden in den ersten beiden Wochen durchgeführt. Innerhalb der ersten Behandlungswochen kann ich erkennen, wie gut Sie auf Akupunktur ganz allgemein ansprechen.

Wenn Sie gut ansprechen und eine Weiterbehandlung somit sinnvoll ist, wird mit Ihnen über die Weiterführung der Therapie entschieden. Dies ist wichtig, um Ihnen unnötige Kosten zu ersparen.

Bei der Augenakupunktur können zwar nicht alle Augenleiden vollständig geheilt werden. Fast alle Augenleiden können jedoch stark gelindert oder ein Fortschreiten der Erkrankung verhindert werden.

60% bis 80% der behandelten Patientinnen und Patienten haben einen Behandlungserfolg. Erfolg heißt bei den primären, chronisch- progressiven Erkrankungen schon: Es wird nicht mehr schlimmer. Bei Sehstörungen nach Operationen und Hirnverletzungen sind, je nach Ort der neurologischen Störungen, bis zu 100 Prozent der Sehfähigkeit wieder zu erreichen. Weitsichtigkeit kann regelmäßig gebessert werden, ebenso das Glaukom (grüner Star).

Bei der Linsentrübung (grauer Star) ist die Linsenoperation schneller und besser. Die diabetische Retinopathie lässt sich meist erheblich bessern. Bei der Retinopathia pigmentosa sind in den meisten Fällen Begleitsymptome, wie z.B. Undeutlichsehen, zu beseitigen. Erweiterungen des Gesichtsfeldes bis zu 15 Grad sind erreicht worden. Bei den verschiedenen Formen der Makuladegeneration ist der Erhalt der aktuellen Sehfähigkeit zu erwarten. Aber auch hier sind Besserungen nicht selten.

Die Augenakupunktur ist eine Ergänzung zur klassischen schulmedizinischen Augenbehandlung bei einem Augenarzt, sie ersetzt diese nicht! Die häufig angewandte Lasertherapie ist zur Akuthilfe bei Netzhautabhebungen und -blutungen unverzichtbar! Ich empfehle vor Einleitung der Augenakupunktur eine augenfachärztliche Untersuchung!

Eine Erstattung - auch durch private Kassen - ist die Ausnahme.

Ihr Dr. Dammers